

Erledigt

App Store von Apple als Schadcode-Verteiler missbrauchen

Beitrag von „Nightflyer“ vom 29. Juli 2015, 13:22

Zitat

Phishing-Trick: Über eine Schwachstelle im Abrechnungssystem von Apples App Store und iTunes sind Angreifer in der Lage, Schadcode in offizielle Rechnungs-E-Mails zu schmuggeln.

Online-Kriminelle können Apples App-Store- und iTunes-Server, die für die Abwicklung von Einkäufen zuständig sind, ausnutzen, um ihre Identität zu verschleiern und so Phishing-Angriffe fahren. Dabei soll es aufgrund einer unzureichenden Überprüfung seitens Apple möglich sein, beliebigen Schadcode in Rechnungen zu schmuggeln. Über diesen Weg sollen Angreifer etwa Sessions übernehmen und Nutzer beliebig umleiten können, [beschreibt der Entdecker der Lücke](#) Benjamin Kunz Mejri vom Vulnerability Lab.

Als Einfallstor diene dabei das Textfeld für den Gerätenamen eines iPads oder iPhones, welcher in jeder Rechnung auftaucht. An dieser Stelle ist es Mejri zufolge möglich Code einzufügen, der dann im Zuge der Rechnungserstellung 1:1 übernommen wird.

Alles anzeigen

Quelle: <http://www.heise.de/security/m...missbrauchen-2764295.html>